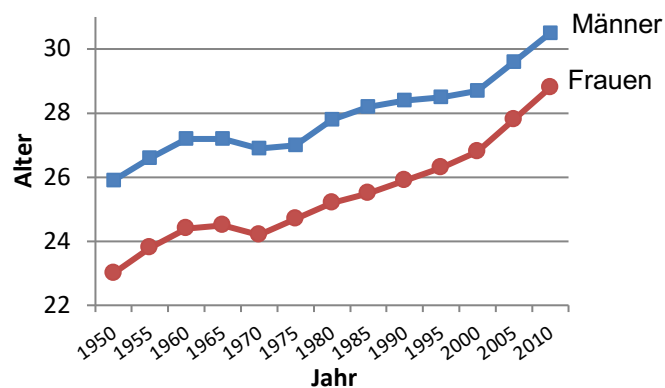


5-10 Mariko FUJISAWA (2012)

Das Alter, in dem man in Japan heiratet

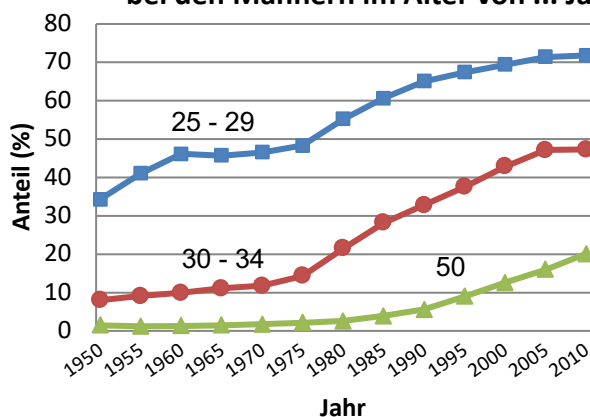
- Nach einer Statistik¹ von 2011 heiraten in Japan Männer zum ersten Mal mit 30,5 Jahren und Frauen mit 28,8 Jahren (Darstellung 1). 1950 waren das 25,9 Jahre für Männer und 23,0 für Frauen, und im Jahr 1980 27,8 bzw. 25,2. Bis 2000 ist das Heiratsalter auf 28,8 bzw. 27,0 Jahre gestiegen. Das durchschnittliche Heiratsalter der Japaner steigt.

1) Alter bei der ersten Eheschließung

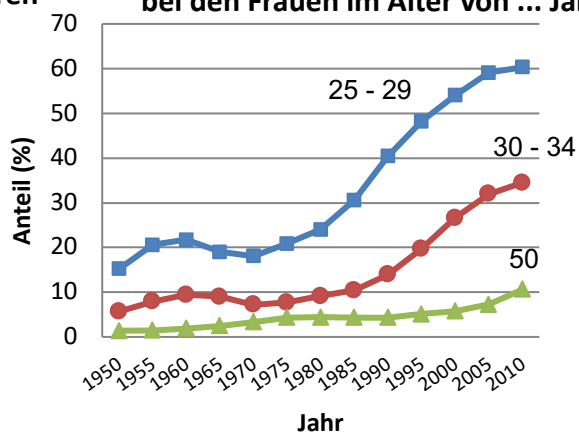


- Andrerseits gibt es auch eine Statistik² über den Anteil von Unverheirateten 2010 (Darstellung 2a), b). Im Alter von 25 bis 29 Jahren sind 71,8 % der Männer noch nicht verheiratet, im Alter von 30 bis 34 Jahren 47,3 % und im Alter von 50 Jahren 20,1 %. Für Frauen beträgt der Anteil der Unverheirateten im Alter von 25 bis 29 Jahren 60,3 %, von 30 bis 34 Jahren: 34,5 %, und im Alter von 50 Jahren 10,6 %. Ungefähr die Hälfte der Männer und zwei Drittel der Frauen heiraten, bis sie 34 werden.

2a) Anteil Unverheirateter bei den Männern im Alter von ... Jahren



2b) Anteil Unverheirateter bei den Frauen im Alter von ... Jahren



Vor 30 Jahren hat man schlecht von Mädchen gesprochen, wenn sie mit 26 Jahren noch nicht verheiratet waren³, aber heutzutage denkt man, daß die Mädchen heiraten sollen, bis sie 30 werden oder kurz danach, und deshalb heiraten 65 % der Frauen, ehe sie 34 Jahre alt werden.

Die Statistik zeigt auch, daß weitere 25 % der Frauen im Alter von 35 bis 49 Jahren heiraten. Viele berufstätige Frauen wollen lieber erst Karriere machen, aber wenn viele von ihren Freundinnen verheiratet sind und ein schönes Leben zu führen scheinen, wollen sie plötzlich unbedingt heiraten. Außerdem fehlt ihnen oft der Kontakt mit Freundinnen, die sich nicht mehr so oft mit ihnen treffen können. Aber dann ist es manchmal schon zu spät, um noch einen guten Partner zu finden. Dafür gibt es heutzutage viele Firmen, die im Internet Partner vermitteln, und viele schon ein bißchen ältere Frauen und Männer suchen da einen Partner. Das nennt man in Japan „Heiratsaktivität“.

Im Internet gibt es viele Angebote von solchen Firmen, und was das kostet, richtet sich danach, wie attraktiv man als Ehepartner ist. Z. B. brauchen Ärzte für die Vermittlung oft nicht viel zu bezahlen. Frauen unter 25 bezahlen 50 Euro und über 30 200 Euro im Monat. Man kann bei der Partnersuche Bedingungen stellen, aber wer das macht, bekommt nur wenig Angebote, weil viele jemanden heiraten wollen, der jünger ist und mehr verdient. Es gibt viele, die heiraten wollen, aber nicht können. Das ist eine Realität, die sich aus der Statistik ergibt.

Eine andere Realität ist: Viele junge Leute finden keine Vollzeitstelle und fürchten deshalb, sie könnten nicht genug verdienen, um eine Familie zu gründen.

Ich denke, man soll heiraten, wenn man das will, und, wenn man das will, gleichzeitig Karriere machen. Jetzt gibt es schon viele, die bereuen, daß sie nicht beides zu machen versucht haben. Man sagt auch, wo einer alleine nicht genug zu essen hat, reicht es für zwei. Wenn einer arbeitslos wird, bleibt der andere vielleicht berufstätig. Die Ehe ist dafür da, einander zu helfen, aber nicht, voneinander abhängig zu werden.

Ich würde gerne mal Eltern fragen, warum sie ihrem Sohn nicht so energisch sagen, er soll heiraten, wie ihrer Tochter. Wer als Mann mit 35 Jahren noch nicht verheiratet ist, wird nicht so unter Druck gesetzt wie eine Frau in diesem Alter. Aber vielleicht braucht man doch diesen Druck von anderen, denn sonst heiratet man vielleicht doch nicht von sich aus.

Quellen

1. Statistiken zur Demographie (Jinkôdôtai-Chôsa, Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Wohlfahrt [Kôseirôdôshô]), 2011
- 45 2. Volkszählungen (Kokusei Chôsa, Ministerium für Innere Angelegenheiten und Kommunikation [Sômushô]), 2010
3. Mariko TANAKA, 1980: Bericht über Japan Nr. 5-01 Wann soll man heiraten?